

Touristik in der Stadt Baden bei Wien NÖ

Eine Stadt in welche man sich verlieben kann.
Wohlfühlen auf höchstem Niveau.

Der Luftkurort und das Rheuma-Heilbad Baden bei Wien liegt in einer Seehöhe zwischen 220 und 250 m.
Die Einwohnerzahl überschreitet 25.000.
Eine Gesamtfläche von ca. 27 km² umfasst das Stadtgebiet.

26 km südlich von der österreichischen Hauptstadt Wien ist die Stadt zu finden. Im herrlichen Weinbaugebiet der Thermenregion.
33 km von internationalen Flughafen Wien-Schwechat entfernt. Dieser Randlage am Ostrand des Wienerwaldes, am Eingang des Helenentals, umgeben von Wäldern und ausgedehnten Weinbergen im pannonischen Raum verdankt die Stadt ihr ausgeglichenes, fast mediterranes Klima, viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen.

Von besonderer Bedeutung für das Wirtschaftsleben der Stadt sind Tourismus, Weinbau, Handel und Gewerbe.

Ihre Entstehung verdankt die Kurstadt Baden bei Wien den heilkräftigen Schwefelthermalquellen, die bereits seit der Römerzeit genutzt werden.
Zwischen 1803 und 1834 erklärte Kaiser Franz I. Baden zur offiziellen kaiserlichen Sommerresidenz. Damit wurde die Stadt zum Zentrum der kaiserlichen Sommerfrische.
Adelige, Großbürger sowie alle berühmten Künstler und Komponisten waren zur damaligen Zeit in der mondänen Kurstadt (unter anderem: W.A. Mozart, Ludwig v. Beethoven und der Walzerkönig Johann Strauss).
Ludwig v. Beethoven komponierte 1823 die 9. Symphony in der Rathausgasse 10 (Beethovenhaus), daher wird Baden heute auch „Stadt der Europahymne“ genannt.

Wohlfühlen auf höchstem Niveau in Baden.

Kultur-Operette-Kabarett

Badens Kulturangebot ist breit gefächert, ob es die sommerlichen Kurkonzerte im Kurpark, das Operettenfestival in der Sommerarena, die Winterspielzeit des Stadttheaters, Alternativkunst und Jugendkultur im Theater am Steg oder die Shows und Events im Congress Casino Baden sind, hier ist immer etwas los.

Ein Festival zu Ehren der Rose!

Seit mehr als 200 Jahren verbindet Baden eine prächtige und historische Beziehung mit der Königin der Blumen: Jedes Jahr im Juni erstrahlt die Stadt dann in leuchtenden Farbtönen. Dann ist wieder die Zeit der Rosenblüte gekommen und die Badener Rosentage stehen auf dem Programm. Schauplatz ist das Rosarium im Doblhoffpark, vor dessen Orangerie die Besucher Konzerten lauschen und sich am Blütenmeer und den Düften erfreuen. Das Badener Rosenfest und viele andere Veranstaltungen werden zu einem Erlebnis für alle Sinne!

Golf ARENA Baden – 8 Golfplätze – 10 Hotels

Baden bei Wien mit der Golf ARENA Baden - 8 wunderschöne Golfplätze im Umkreis zwischen 5 und 45 km – sowie 10 ausgewählte Hotels laden begeisterte Golfer ein, die Stadt Baden als Ausgangspunkt zu nutzen. Hier befinden sich einige der attraktivsten und eindrucksvollsten Anlagen in Österreich: Sie sind prominent wie der Fontana Golf-Club, lauschig wie der Golfclub Föhrenwald, romantisch wie der Golf-Club Schloss Ebreichsdorf oder elegant wie der Colony Club Gutenhof. Web: www.golfarena.baden.at .

Gesundheit und Kur:

Schwefel – Wellness – Badespaß

Gesundheit aus heißen Quellen – Baden bei Wien belebt! Insgesamt verfügt Baden über 14 Schwefel-Thermalquellen, deren heilkräftiges Wasser 36° C. warm ist. Alterprobte Heilbehandlungen wie Schwefelbäder, Schwefelschlamm packungen, Massagen, Unterwassertherapie und verschiedene Formen von Gymnastik führen zu Erholung, Entspannung, Heilung und Regeneration des Körpers. Im Sommer lockt das Badener Thermal-Strandbad mit dem größten Sandstrand Österreichs und vielfältigen Sport- und Erholungseinrichtungen. Die Römertherme Baden bei Wien, ein gemütliches Ganzjahresbad, bietet das besondere Badevergnügen für Körper, Geist und Seele. Kur-Tradition und Wellness-Moderne in vollendeter Harmonie. Noch heute gilt: „Wasser ist Leben!“

Wein, Genuss-Tradition-Qualität

Baden bei Wien liegt inmitten des Weinbaugebiets Thermenregion im Süden von Wien. Trotz seines städtischen Ambientes hat Baden den Reiz eines gemütlichen Heurigenortes. Bedingt durch die günstigen klimatischen Verhältnisse gedeihen hier hervorragende Qualitätsweine: Neuburger, Grüner Veltliner und Rheinriesling sind die Weißweinsorten die hier bestens gedeihen, im Süden der Stadt sind es die Rotweine Blauer Portugieser und Zweigelt.

Casino Baden

Ein Besuch im Casino Baden verspricht internationales Casinoflair sowie Spiel, Spaß und Unterhaltung auf höchstem Niveau. Vier Restaurants und eine Bar mit Lounge sorgen zusätzlich für exquisite, kulinarische Erlebnisse. Das Casino Baden ist täglich von 15 bis 3 Uhr geöffnet, Jackpot Casino ab 13 Uhr. Machen Sie Ihr Spiel.

Internationales Trabrennen Badener Trabrennbahn

Von Juli bis August ist Rennsaison auf der historischen Badener Trabrennbahn. Schon das Zuschauen, das Ambiente und das Flair dieser großen Rennbahn machen Spaß.

Des Kaisers Sommerfrische!

Franz I, der „gute Kaiser“, kam 1796 erstmals zur Kur nach Baden und verliebte sich prompt in das liebliche Städtchen südlich von Wien. Von nun an verbrachte er beinahe jährlich die Sommer in Baden und ernannte die Stadt von 1804-1834 zu seiner offiziellen „kaiserlichen Sommerresidenz“. Architektur, Kunst und Gartenkultur erleben zu dieser Zeit eine Hochblüte, Architekten wie Carl von Moreau, Josef Kornhäusel und Otto Wagner hinterlassen in Form von noblen Bürgerhäusern, Palais oder schönen Plätzen ihre Spuren.

Binnen kurzem bewirkte die Anwesenheit des Kaisers einen Zustrom von Aristokraten und vermögenden Bürgern, die in Baden wunderbare Bauwerke errichten ließen. Noch weiter vermehrt wurde das Ansehen der Stadt durch die Präsenz von angesehenen Künstlern und Komponisten. Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Johann Strauß Vater und Sohn, Franz Grillparzer sind nur einige in einer Liste von

bedeutenden Persönlichkeiten, die sich regelmäßig in der herrlichen Stadt aufhielten. Beethoven komponierte hier seine 9. Symphonie mit der „Ode an die Freude“ weshalb Baden auch die „Stadt der Europahymne“ genannt wird. Die großartigen Komponisten dieser Zeit begründeten in Baden eine kulturelle Tradition, die bis zum heutigen Tage ihre Fortsetzung findet.

„... dass man lauter Augen sein möchte!“

Immer schon zog die Stadt Baden Besucher in ihren Bann – leicht von der Großstadt Wien zu erreichen und alle Wünsche nach Erholung und Unterhaltung erfüllend. Verlockend hinzu kamen bezaubernde, zum Flanieren einladende Parkanlagen, ebenso das reiche Angebot an Theater und

Konzerten wie die Stadt selbst in überschaubarer, heimeliger Größe mit äußerst gediegener Architektur.

Der Berliner Komponist Karl Friedrich Zelter hielt sich 1819 in Baden auf und schrieb von hier mehrere Briefe an seinen Freund Johann Wolfgang von Goethe, in welchen sich manche Stellen wie das reinste Liebes- und Glaubensbekenntnis für Baden lesen: „Der Park hier, dicht an meiner Wohnung, der am Fuße des Calvarienberges (Anm: Kurpark) liegt, ist Sonntags wie ein türkisches Paradies. Was an schönen Weibern in Wien ist, stellt sich am Sonntag nach elf Uhr, aufs anmutigste geputzt und gestutzt, dass man lauter Augen sein möchte. Es gibt viele schöne Frauen hier, besonders von mittlerem Alter, glatt, rein, weder bedeckt noch versteckt, und von der reizendsten Carnation...“

... und Baden heutzutage? Kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie nach!

Auch ich, Hermann-Josef Düppenbecker hatte das große Glück und Vergnügen von der sehr charmanten Frau Dr. Christine Triebnig-Löffler – Badener Austria-Guide – durch Baden geführt zu werden und viele Informationen zu erhalten.

Arnulf Rainer Museum

Das ARNULF RAINER MUSEUM in Baden bei Wien vereint das architektonische Juwel des ehemaligen Frauenbades mit dem Oeuvre des weltberühmten Künstlers.

In jährlich zwei Ausstellungen, monographisch sowie im Dialog mit Zeitgenossen und Weggefährten, wird das Werk des gebürtigen Badener (*1929) facettenreich präsentiert.

Internationale, langjährige Kenner wie Helmut Friedel (Direktor der Städtischen Galerie im

Lenbachhaus, München) und Rudi Fuchs (ehemaliger Direktor des Stedelijk Museum, Amsterdam) gestalten die Schauen.

Arnulf Rainers Werk, das in den Sammlungen der größten Museen der Welt eine zentrale Rolle spielt, kann so dem regionalen wie internationalen Publikum mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen, Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche sowie in Publikationen umfassend vermittelt werden.

Tourist Information
2500 Baden bei Wien
GF Klaus Lorenz
Leopoldsbad/Brusattiplatz 3
Tel.: +43 (0) 2252 22600-600
Fax: +43 (0) 2252 80 733
E-Mail: info@baden.at
Web: www.tourismus.baden.at

Link: www.gourmetdh.at/kommunen-regierung-stadt-gemeinde/2500-Baden-Stadtgemeinde-NOe_98231